

Stolpern? - Wir doch nicht!

Der Step-Kurs

Lord of the Dance – jeder hat schon einmal davon gehört – und geträumt, auch so phantastisch tanzen zu können. Also kamen einige mutige Fraktionsmitglieder abends im Gymnastikraum zusammen, um ihre Beine systematisch zu verknoten.

Seien wir ehrlich: ganz so schlimm war es wirklich nicht. Unter fachkundiger und verständnisvoller Leitung von Regina lernten wir die ersten Schritte, die ganz und gar keine Ähnlichkeit mit den aus den Shows bekannten hatten. So erfuhren wir dann, dass es verschiedene Arten von Step gibt; dem Step, den wir lernten, begegnet man vor allem im Kabarett.

Die erste Stunde überforderte unsere Koordinationsfähigkeit noch nicht, doch dies änderte sich recht schnell und unsere Müdigkeit machte eine fehlerfreie Schrittfolge beinahe unmöglich. Doch jedesmal, wenn wir wieder einmal nicht weiter wußten, stand uns Regina, die nach erst sechs Monaten eigenem Training schon erstaunlich professionel stept, mit Rat und Tat zur Seite. Geduldig erklärte sie uns alle Schrittkombinationen so lange, bis auch der (oder besser die) Letzte sie tanzen konnte. Saßen die Schritte dann endlich, versuchten wir sie mit der Musik in Einklang zu bringen, was dann auch recht gut funktionierte und uns viel Spaß machte.

Alles in allem erhielten wir eine erlebnisreiche Einführung in die Kunst des Steptanzes. Jetzt erst wissen wir wirklich, wie viel Arbeit hinter den Aufführungen der Profis steckt! Bewundernswert!!!

Myriam Koch
Andrea Schlütter
Andrea Upmann